

Bericht des Aufsichtsrates der Regionalwert Niederösterreich-Wien AG zur Hauptversammlung August 2024

AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat der Regionalwert Niederösterreich-Wien AG bestand im Berichtsjahr 2023 aus:

Herr Kurt Farasin, Furth bei Göttweig, Vorsitzender
Frau Sarah Schmolzmüller, MA, Feuersbrunn
Frau Barbara Pia Hartl, Mautern
Herr Mag. Johannes Fries, Brunn im Felde
Herr Hannes Zottl, Roggenreith

Nach dem Ausscheiden von Frau Barbara Pia Hartl aus dem Aufsichtsrat wurde bei der Hauptversammlung im August 2023 Frau Olivia Herzog und Frau Mira Dolleschka in den Aufsichtsrat bestellt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten keine Vergütungen und keine Aufwandsentschädigungen.

AUFGABEN des AUFSICHTSRATES

Überwachung und Beratung im kontinuierlichen Dialog mit dem Vorstand sowie Mitarbeit im operativen Bereich des Gründungsjahres und ebenso in weiterer Folge.

Der Aufsichtsrat der Regionalwert Niederösterreich-Wien AG hat im Geschäftsjahr 2023 seine Aufgaben nach Gesetz und Satzung mit großer Sorgfalt wahrgenommen und dazu die Geschäftsführung des Vorstands regelmäßig überwacht und die strategische Weiterentwicklung der Gesellschaft beratend begleitet. Hierzu hat sich der Aufsichtsrat vom Vorstand regelmäßig ausführlich berichten lassen und die Berichte des Vorstands diskutiert und die Entwicklungsperspektiven erörtert. Dabei hat er sich von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Leitung der Gesellschaft durch den Vorstand überzeugt. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war durch einen intensiven und vertrauensvollen Austausch gekennzeichnet.

JAHRESABSCHLUSS 2023

Der Jahresabschluss 2023 der Regionalwert Niederösterreich-Wien AG wird aktuell geprüft und wird von der Steuerberatung ECA Schreiner und Stiefler Steuerberatung GmbH Wiener Straße 86 3500 Krems an der Donau erstellt und von der extra Wirtschaftsprüfung- und Steuerberatung GmbH, Anton Zöhner-Straße 16, 3550 Langenlois in persona Mag. Werner Rieger-Wolf, PMBA, Wirtschaftsprüfer, schlußgeprüft bis zur Ordentlichen Hauptversammlung am 8. August 2024 vorliegen.

Der Jahresabschluss wird im Vorfeld der Hauptversammlung jedem Aufsichtsratsmitglied rechtzeitig übermittelt und der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 und den Ergebnisbericht des Abschlussprüfers ebenso zu prüfen. Erfolgt diese Prüfung positiv, sieht der Aufsichtsrat- nach Vorlage und bei Beschluss auf Grundlage des positiven Prüfungsergebnisses - keinen Anlass, Einwendungen gegen den Vorstand und die vorgelegten Abschlüsse zu erheben. Mit einer positiven Prüfung und einem entsprechenden Aufsichtsratsbeschluss vor der Hauptversammlung hat der Aufsichtsrat damit den Jahresabschluss 2023 der Regionalwert Niederösterreich-Wien gebilligt.

AUFSICHTSRATSSITZUNGEN 2023

Der Aufsichtsrat traf sich im Jahr 2023 insgesamt fünf mal. Der Vorstand hat an allen Sitzungen teilgenommen. In den fünf Sitzungen konnten alle Tagesordnungspunkte ausreichend und detailliert behandelt werden. Hierzu hat die gute Vorbereitung und der laufende Kontakt mit den

Aufsichtsrätinnen des Vorstandes beigetragen. Im Jahr 2023 hat der Aufsichtsrat Beschlüsse gefasst, die nach Gesetz und Satzung zustimmungspflichtig waren.

SCHWERPUNKTE der Aufsichtsrattätigkeit im Jahr 2023

(Nummerierung: 1-5 entspricht dem Jahr 2023, 14 - 18 entspricht der weiterlaufenden Nummerierung der Aufsichtsratsitzungen)

1 - 14. Aufsichtsratssitzung vom 1. - 2. März im Rahmen einer Klausur im Landhotel Yspertal

Wesentliche Punkte der Klausur:

- weitere Aktivierung der Netzwerke rund um die Regionalwert AG mit dem Ziel weitere AktionärInnen und Betriebe zu akquirieren
- Verstärkte Ansprache des Wiener Raumes im Bewusstsein des hohen Streuverlustes bei Einzelaktionen
- Diskussion Masterplan und Kommunikationsstrategie
- Vorschlag für neue Aufsichtsratsmitglieder
- Themenspeicher

Ergebnis zusammengefasst war, dass generell eine positive Stimmung gegeben war. Obwohl auf Grund der gesellschaftlichen veränderten Situation (Corona, politische Entwicklungen in Europa (Ukraine)) die finanzielle Lage angespannt ist, die 2. Aktienemission nicht das erwartete Ergebnis brachte, wird die nächste Phase, 2023/24 mit Optimismus und neuem Schwung angegangen.

2 - 15. Aufsichtsratsitzung 24.4.2023

Wichtige Themen waren die Umsetzung von Inhalten der Klausur März 2023, die Präsentation der Firma Hiel (vegetarische Aufstriche) mit dem Ziel einer Kapitalerhöhung seitens Regionalwert von Euro 50.000.-, Festlegung von Terminen wie Webinare, Messeauftritte und Kooperation etwa mit dem "Fest des Miteinanders"

3 - 16. Aufsichtsratsitzung 15.5.2023

Wichtige Themen waren die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung im August 2023, die Vorbereitung der 3. Aktienemission mit Diskussion einer Schwerpunktsetzung für damit angestrebte Projektbeteiligungen, Emailschild "Regionalwert AG" für alle Partnerbetriebe, Auftritt Regionalwert etwa bei "WeFair" Wien, Mitmachkonferenz Sieghartskirchen Teilnahme am Regionalwert Vorstandstreffen in Deutschland "ÖkoBioFair" Wegwartehof, Hoffest Adamah, Bio Messe Wieselburg sowie Partnertreffen bei LeGuLa im Juni.

4 - 17. Aufsichtsratsitzung 3.7.2023

Wichtige Themen waren der Bericht des Vorstandes zum Jahresabschluss 2022 im Businessplan, die Vorstellung von Olivia Herzog und Mira Dolleschka, sowie Berichte über die Aktivitäten zur Umsetzung der Klausurinhalte u.a "Bring a Friend" Aktion.

5 - 18. Aufsichtsratsitzung 26.10. 2023

Wichtige Punkte waren die Aktivitäten zur Umsetzung der Klausur für die Erweiterung des AktionärInnenkreises sowie um Partnerbetriebe mit Einzelaktionen, Veranstaltungen. Weitere Partnerbetriebe konnten Dank der regen Akquise des Vorstandes gewonnen werden, Anträge für

Kapitalzuwendungen seitens der Regionalwert NÖ-Wien wurden etwa von "Flotte Lotte", "3er Hof Hieret" gestellt.

Vorbereitung und Start der 3. Aktienemission der Regionalwert Niederösterreich-Wien Ag

Auf Grund von Netzwerkinweisen und -diskussionen, insbesondere unserer deutschen RegionalwertkollegInnen, bezüglich allgemein verhaltener Beteiligung von Privatpersonen an gemeinschaftlichen und gesellschaftlichen Modellen wie im vorliegenden Fall einer biologischen Versorgungssicherheit regte der Aufsichtsrat eine umfassende Evaluierung samt Maßnahmenkatalog zur Reduzierung der Overheadkosten an. Dies erfolgte via "Halbzeitklausur" im Dezember 2023. bzw. Klausur im Februar 2024.

VORSCHAU 2024

Ziel der in einer Klausur, Februar 2024, eingebetteten Aufsichtsratsitzung ist die Evaluierung der Regionalwert Tätigkeit vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungen durch Corona Epidemie und politischen Ereignissen in Europa (Ukraine Krieg) und weiterer Faktoren, die teils deutliche Veränderungen hinsichtlich Engagement von Privaten für zivilgesellschaftliche Anliegen verursachten.

Um die internen Vorgaben, möglichst mit dem Agio die Overheadkosten zu decken bzw. die Aktienerträge möglichst zur Gänze Projekten zuzuführen, bedarf es frühzeitiger Reaktionen.

Mit 17.2.2024 ist die Aufsichtsrätin Mira Dolleschka auf eigenem Wunsch aus dem Aufsichtsrat zurückgetreten.

Litzendorf, am 5. Juli 2024
(Kurt Farasin)